

[15689.] **Inserate**

zu
Trewendt's Volkskalender 1872.
Aust. 25,000, p. durchl. Petitzelle 10 S \mathcal{L} .
und

Trewendt's Hauskalender 1872.
Aust. 60,000, p. durchl. Petitzelle 15 S \mathcal{L} .
werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.
Mai 1871.

Verlags-Handlung **Eduard Trewendt**
in Breslau.

Schlesische Zeitung

Auflage 14000.

(130. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ S \mathcal{L}
für die Petitzelle.)

[15690.]

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien
und das Königreich Polen finden in der Schle-
sischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.
Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[15691.] Das Königl. Provinzial-Schul-Colleg
zu Hannover beschließt unter dem 2. Mai d. J.:

**Möhl's orohydrographische
Wandkarte von Deutschland**

haben wir als ein vorzügliches Hilfsmittel
bei dem Unterricht den höheren Unterrichtsinstan-
zen unseres Verwaltungsbezirks zur Anschaffung
empfohlen. — Gleiches liegt bis jetzt vor von den Re-
gierungen zu Düsseldorf, Potsdam und Darmstadt,
worauf ich die Sortiments-Handlungen dieser Re-
gierungskreise aufmerksam mache.

Cassel, 12. Mai 1871.

Theodor Fischer.

[15692.] In dem

**Correspondenzblatt für den deutschen
Buchhandel**

finden Inserate über Vacanzen, Buchhand-
lungs-Verkäufe, Todesfälle, Buchhänd-
ler-Literatur u. den angemessensten Wir-
kungskreis.

Aust. 800. Preis pr. Zeile 1 Sgr.

Ludhardt'sche Verlags-Handlung
in Leipzig.

[15693.] Zu wirksamsten Ankündigungen em-
pfahlen wir den Anzeigentheil des

Oldenburg. Volksboten 1872.
35. Jahrgang.

Auflage: 16000.

Insertionsgebühr: eine ganze Seite 8. (44
Zeilen) = 5 \mathcal{M} , eine halbe Seite = 3 \mathcal{M} ,
die durchgehende Zeile = 5 \mathcal{M} .

Der weitverbreitete Volkskalender erscheint
Anfangs August; Inserate werden bis zum 15.
Juli entgegengenommen.

Schulze'sche Buchhdlg.
(C. Berndt & A. Schwarz).

Handlungen, welche sich besonders mit
dem Absatz von Volksbüchern befassen,
[15694.] bitten wir, mit uns in directen Verkehr
zu treten.

G. A. Reichel's Verlag
in Augsburg.

**Gustav Mode's
Opern-Text-Bibliothek.**

[15695.]

In Bezug auf die zahlreichen Bestellungen
auf einzelne Hefte sowie auf die ganze Bibliothek
benachrichtige ich hierdurch die geehrten Besteller,
daß in nächster Woche sämtliche restgeschriebe-
nen Hefte, sowie diejenigen, welche neu gedruckt
werden mußten, zur Expedition gelangen. Durch
den überraschenden Erfolg und die überaus zahl-
reichen Bestellungen auf meine Opern-Text-
Bibliothek wurde die erste Auflage vieler Num-
mern derselben absorbiert und bitte ich daher die
verzögerte Expedition einzelner Bestellungen ge-
entschuldigend zu wollen.

Da durch den Neudruck der fehlenden Num-
mern die Vorräthe wieder hinreichend ergänzt sind,
so werden fortan die Bestellungen stets sofort er-
ledigt werden.

Berlin, 27. Mai 1871.

S. Mode's Verlag.

Herren Musikverlegern.

[15696.]

Zu Inseraten empfehle ich die seit 1. Mai
bei mir erscheinende Zeitschrift:

Caecilia.

Allgemeine musikalische Zeitschrift
für Niederland.

Das einzige, seit 28 Jahren in *Nieder-
land existirende musikalische Blatt*, wel-
ches von *allen Musikern* und sehr vielen Di-
lettanten in Holland gelesen wird.

Insertionen werden berechnet 2 \mathcal{N} per
gespaltene Petitzelle.

Die Redaction empfiehlt sich zum Empfang
von Musikalien und musikal. Literatur- und
verspricht sofortige Besprechung.

Haag.

Martinus Nijhoff.

[15697.] Ein Jurist, bewandert in Redac-
tionsgeschäften, sucht eine Stelle als Chef-
Redacteur einer mittlern, oder als Mitar-
beiter einer größern Zeitung. Reflectirende
wollen sich unter der Chiffer H. S. an Herrn
Ch. E. Kollmann in Leipzig wenden.

[15698.] Die Verlags-Handlung des im Monat
Januar d. J. erschienenen:

**„Gedenkblattes gefallener
Krieger“,**

zum Einkleben der Photographie eingerichtet,
wird ersucht, uns sofort pr. Postnachnahme
7 Exemplare einzusenden.

J. D. Heuser'sche
Sort.-Buchhandlung in Neuwied.

Verlags-Buchhändlern,

[15699.] welche sich eine Buchdruckerei zuzu-
legen beabsichtigen, kann ein derartiges Geschäft
nachgewiesen werden, das aufs beste für Buch-
und Accidenzdruckerei eingerichtet ist. — Auf
Wunsch wird das Haus, in welchem das Geschäft
schon seit 20 Jahren mit Vortheil betrieben wird,
kauf- oder miethweise mit abgegeben. — Der
Preis ist verhältnißmäßig billig und die
Zahlungsbedingungen günstig. Reflec-
tenten wollen sich gef. an Herrn Heinrich
Hunger in Leipzig (Nürnberger Str. 6) wenden,
welcher frankirte Anfragen befördert.

[15700.] Der Besitzer eines nicht unbedeutenden
Verlages in einer mittleren Stadt, dem Erfahrung
und nicht unwichtige persönliche Verbindungen
zur Seite stehen, wünscht nach Berlin überzu-
siedeln und die Vertretung eines größeren Ver-
lages oder einzelnen Unternehmens von Tragweite
gegen Firm und Lantieme zu übernehmen, event.
den Besitzer eines rentablen Verlagsgeschäftes bei
solchem vorläufigen Eintritt später durch jährliche
Gegenleistungen käuflich abzulösen. Neuerung
über Motive, Form des Arrangements und Refe-
renzen stehen zu Diensten.

Zuschriften gef. unter Q. A. 852. an die
Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vog-
ler in Leipzig.

[15701.] Zu der am 12. Juni hier beginnenden
Auction des

Pastor emer. van Essen

in Düsseldorf

empfehlte sich zu Aufträgen

Elberfeld, im Mai 1871.

W. Fröbling.

[15702.] **Clichés**

offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Blei-
abgüssen 5 \mathcal{N} per Quadratzoll, in galvanischen
Kupferniederschlägen 7½ \mathcal{N} per Quadratzoll.

Bei Bestellungen von über 30 \mathcal{M} netto ge-
währe ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illu-
strationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben,
enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bo-
gen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich
lieferere denselben à cond. für 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{N} , gegen
baar für 1 \mathcal{M} , bemerke jedoch, daß ich diesen
Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Be-
stellung von mindestens 10 \mathcal{M} erfolgt, in Abzug
bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

Für Verleger!

[15703.]

Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18½ —
24½ und Royal 18½ — 27¼ Zoll rheinl. stets
in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien
vorräthig. Muster stehen gratis und franco zu
Dienst.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

[15704.] Durch Aufstellung einer

zweiten lithographischen Schnellpresse

bin ich in den Stand gesetzt, Aufträge der ge-
ehrten Herren Buchhändler schnellstens zu liefern.

Bei größeren Aufträgen in allen Manieren
der Lithographie, vorzüglich auch in Kreides- und
Buntdruck kann ich eine bedeutende Preisermäßi-
gung eintreten lassen.

Friedr. Kräßhmer Nachf. in Leipzig,
Lithogr. Anstalt, Stein- u. Notendruckerei.

Russia.

[15705.]

Handlungen, welche Absatz für Russica
haben, namentlich in Bade-Orten, bin ich
gern bereit ein Sortiment meines russischen
Verlages à cond. zu liefern.

Ich bitte um umgehende Mittheilung, wo
ein derartiges Lager gewünscht wird.

Berlin, 20. Mai 1871.

B. Behr's Buchhandlung.

(E. Bock.)